



1 Projekt Ehrenamtliche Bewährungshilfe

2	3 Sätze zur Projektentstehung	Resozialisierung Straffälliger kann nur gelingen, wenn sie innerhalb unseres Gemeinwesens stattfindet. Das Gesetz sieht neben hauptamtlichen BewährungshelferInnen auch ehrenamtliche vor. Seit 2007 werden landesweit Ehrenamtsteams zur Ergänzung der hauptamtlich tätigen BewährungshelferInnen installiert.
3	Projektziele	Das "Doppelte Mandat" der Bewährungshilfe laut Gesetz: Unterstützung und Kontrolle, um weiteren Straftaten vorzubeugen und Klienten zu resozialisieren.
4	Zielgruppe	Menschen in kritischen Lebenslagen
5	Projektbeschreibung	Ehrenamtliche BewährungshelferInnen sind Mentoren und Berater für Straffällige: Sie unterstützen KlientInnen bei der Bewältigung persönlicher und sozialer Probleme und nutzen ihre Kompetenzen, ihre Lebens- und Berufserfahrung und sozialen Netzwerke im Interesse der betreuten KlientInnen.
6	Projektträger/ Ansprechpartner/in	Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW), Frau Ertle-Wiebel, 07321/315008-16, gisela.ertle-wiebel@bgbw.bwl.de Frau Sahm, 07321/315008-12, larissa.sahm@bgbw.bwl.de
7	Kooperationspartner	Netzwerke, die in der Betreuung des Klienten sinnvoll sind. Die häufigsten davon sind in der Regel: Suchtberatung, Schuldnerberatung, verschiedene Ämter wie Jobcenter, Jugendamt usw.
8	Stand des Projektes	Im Team Heidenheim sind wir jetzt 11 Ehrenamtliche, die derzeit 26 KlientInnen betreuen. Wir bieten fachlich qualifizierte Anleitung und Unterstützung, sowie kollegialen Rückhalt in einem engagierten Team Gleichgesinnter.
9	Weiterer Bedarf zur Weiterführung/ Ausbau des Projektes	Menschen, die mit beiden Beinen im Leben stehen, mindestens 21 und höchstens 70 Jahre alt sind. Ehrenamtliche(r) sollte der Überzeugung sein, dass Menschen eine positive Entwicklung durchlaufen können.
10	Sonstiges	